Aus der Schulstube : produktive Arbeit bei den Erstklässlern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **45 (1940-1941)**

Heft 21-22

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

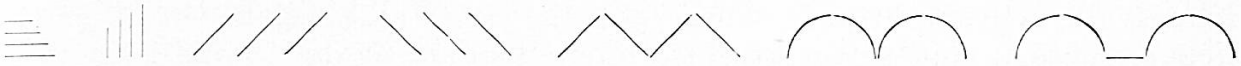
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Produktive Arbeit bei den Erstklässlern

Das Erzählen der ersten Kapitel aus « Graupelzchen », einem Leseheftchen des Schweizer Fibelwerkes, zog etliche dramatische Stunden nach sich. Diese wiederum brachten Anregungen zum Einüben folgender Schriftelemente :

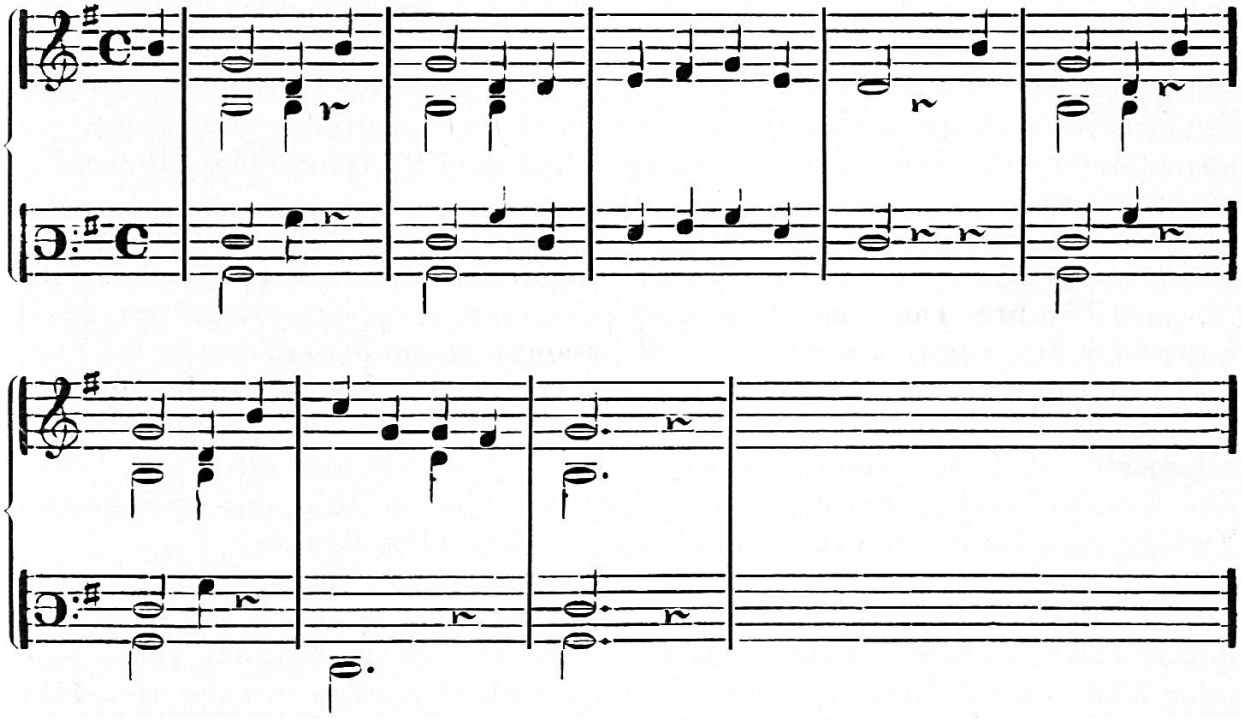


Da alle Striche aus Tätigkeiten und Gehrichtungen abgeleitet wurden, welche sich beim Aufführen des Erzählstoffes ergaben, mündete das ganze freudige Erleben der Kleinen unter Mithilfe von Klassenlehrerin und zweier Seminaristinnen in nachstehendes Spielliedchen :

Text und Melodie von Hedi Andres. Improvisierte Klavierbegleitung von Käthi Jakob.

Graupelzchenlied

Gehrichtung — K. Jakob



1. Graupelzchen, Graupelzchen,
   wie geisch du dür e Gang ?
   I gange, i gange
   im Zickzack dür e Gang.
2. Schnellbeinchen, Schnellbeinchen,
   wie fliehsch du vor der Chatz ?
   I springe, i springe,
   bis ig im Löchli bi.
3. Spitzzähnchen, Spitzzähnchen,
   wie geisch du über d'Hurd ?
   I gumpe, i gumpe,
   so gang ig über d'Hurd.
4. Flickpelzchen, Flickpelzchen,
   wie findsch der Honigtopf ?
   I chlättre, i chlättre
   grad bis zum Honigtopf.

Melodie eingesandt von Louise Grosjean, Lehrerin an der Seminarübungsschule Thun.

Graupelzchen, V. Teil der Schweizer Fibel. Verfasserin : Olga Meyer. Herausgeber : Schweizer. Lehrerinnenverein, Schweizer. Lehrerverein. Zu beziehen durch das Sekretariat des Schweizer. Lehrervereins, Beckenhofstrasse 31, Zürich.